

Sakura hilf mir!!! *Sasuke*

Sasu x Saku

Von Bindotsch

Kapitel 8: Ein Gefühl das ich noch nie erlebt habe!

Entschuldigt wenn ich jetzt eine weile nicht geschrieben habe,
Ich habe sehr viel zu tun gehabt. die Schule ist schuld ☹
Vielen Dank für eure Kommiss, ich habe mich sehr gefreut :D

Ein kleiner Sonnenstrahl viel Sakura aufs Gesicht. Sie spürte die wärme der auf ihr strahlte.

Langsam erwachte sie auf. Ganz müde und schläfrig öffnete sie die Augen. Sie musste sich erst an das Licht gewöhnen. Als sie besser sah, merkte sie dass sie nicht in ihr Zimmer lag. Sie schaute sich um, aber niemanden war in dem Zimmer. Sie sah aus dem Fenster. Dort sah sie die Sonne, die ihr auf ihr Gesicht strahlte. Sie genusste die wärme der sich in ihr Herzen versammelte.

Sie stand auf und ging auf das Fenster zu. Sie lehnte sich aus dem Fenster. Sie schloss die Augen und roch die Blumen in ihrer nähe und hörte den Vögel zu. Später sah sie ein Foto auf dem Schreibtisch. Sie nahm es in die Hand. Dort sah sie ein altes Foto. Sasuke war drauf mit seinen Eltern und Bruder. *Ich bin in Sasukes Wohnung. Das erstaunt mich jetzt.*

Sakura schritt gen Tür. Sie stieg die Treppe hinunter. Fast unten angelangt stürzte sie die Treppe hinunter. Sasuke, der in der Küche sass und alles mit gesehen hat, schnellte gegen Sakura rüber. Mit einem ruck faste er sie auf.

Er war leider auch nicht gerade gut auf den Beinen, dass er auch sein Gleichgewicht verlor. Beide vielen auf den Boden. Sakura landete weich (Is ja klar ;D) Sasuke dagegen, viel knall hart auf den Boden.

Sakura viel total rot an. Das es Sasuke nicht sehen konnte, legte sie den Kopf neben seinen Schulter auf dem Boden. Sie spürte wie sein Bauch rauf und runter bewegte. So eine Wärme spürte sie noch nie bei Sasuke. Sie spürte immer nur den kalten und zornigen Sasuke, aber jetzt. Sie liebte es über alles.

Sasuke war wie erstarrt. Noch völlig geschockt sprach er: „Sakura? Alles in Ordnung?“ Sakura stütze sich auf den Boden. So das sie ihm ins Gesicht sah. Bei diesem Anblick

wurde sie plötzlich rot. Ihre Nasenspitzen berührten sich. Sasuke spürte ihren Atem auf sein Gesicht.

Sasuke spürte noch nie, so eine Wärme. Diese Wärme, ihre Wärme, tat ihm gut. Er spürte wie sein Herz wild klopfte. *Diese Augen. Ich kann sie nicht vergessen. Jeden Tag sehe ich sie. Aber noch nie sind sie mir so schön und glänzend vorgekommen. Und diese Wärme, einfach schön.*

Sakura konnte es nicht mehr wieder stehen. Sie legte ihren Kopf auf seinen. Sie kam immer wie schneller zu ihm hinunter. Sasuke sah ihr nur verwirrt an. Er verstand nicht was sie jetzt gerade tun möchte. Sie schloss ihre Augen und kam immer näher, bis sie sein Herz klopfen hörte. Sasuke verstand was sie vorhatte. Er wusste nicht wie er auf das reagieren sollte.

Sie wollte gerade ihre Lippen auf seine Pressen, als plötzlich die Tür aufging. Naruto stand in der Türschwelle und sah die beiden auf dem Boden liegen. Sakura erschrak hoch und sah Naruto verwirrt an.

„Oh, tut mir Leid wenn ich störe.“ Ein breites Grinsen setzte sich auf Narutos Mund. Mit einem Ruck stand Sakura auf den Beinen, und auch Sasuke, der noch nicht ganz so weit war mit seinen Gedanken. „Hätte ich doch eine Kamera dabei gehabt.“ „Ach halt doch dein Mund.“ Auch jetzt ist Sasuke wieder mit dabei. „Du musst nichts sagen, wann hast du Hinata geküsst?“ Narutos Grinsen verschwand und er wurde knall rot. „Ach du hast doch keine Ahnung Sasuke?“ „Ach nein?“ „Bestimmt nicht“ „Hey Jungs hört doch mal auf. Das vorhin war doch nur ein Ausrutscher, Naruto.“

„Ach war es das? Kam mir nicht so vor.“ „Naruto was möchtest du eigentlich?“ mischte sich Sakura wieder ein. „Ich soll die Arbeit abholen, die für Tsunade ist.“ „Ach die Arbeit. Ich hole sie schnell.“ „Sie ist in mein Zimmer.“

Sakura verschwand hinter der Tür. „Du Hengst. Ich wusste gar nicht das du so wild bist.“ Sasuke steckte seine Hände in die Hosentaschen. „Was soll das. Ich habe sie nicht geküsst.“ „Aber du wolltest. Komm Sasuke du bist in Sakura verliebt.“ „Bestimmt nicht. Du hast eine blühende Fantasie.“

Sakura kam aus dem Zimmer, sie hörte was die Jungs redeten. Sie blieb bei der Tür stehen. Sie hörte Sasuke reden. „Ich empfinde für niemand. Sie ist nur bei mir, weil es eine Befehl von Kakashi war. Das vorhin war nichts. Hast du mich verstanden?“

Sakura senkte ihren Kopf. Sie spürte dass sie nicht hier Willkommen ist. Sie schritt zu Naruto. „Hier.“ „Ehm, danke Sakura. Ist etwas?“ „Sakura?“ Auch jetzt sah Sasuke sie an. „Nein, es ist nichts. Es ist egal.“ „Also ich geh mal, und nicht rum knutschen.“

In Sasuke wütete Wut in ihm auf. *Der hat Nerven* „ich gehe.“ Sasuke verstand kein Wort. „Was is los?“ „Ich bin hier nicht erwünscht. Ich werde gehen.“ „Sakura, du kannst jetzt nicht gehen. Kakashi macht mir die Hölle heiß.“ „Is mir egal.“ Sie ging in Sasukes Zimmer. Er schritt ihr hinter her. „Was ist dein Grund?“ „Ich bin hier so wie so nicht erwünscht. Also gehe ich.“ „Warum solltest du nicht erwünscht sein?“ „Ich habe es doch vorhin gehört.“

Sasuke sah sie von der Seite an. „Ich sage alles, das dieser Idiot geht. Sakura ich habe nie gesagt das du hier nicht erwünscht bist. Du hast das falsch verstanden.“ Sakura sah ihn jetzt an. „Ich mach mal essen. Willst du was?“ „Mhm, gerne.“ Sasuke verschwand in der Küche.

oh man, Glück gehabt. Sakura darf nicht aus dem Haus. Wie schmalzig war den das? Eckel haft. Nie mehr Sasuke. Was macht nicht alles bei der Academy zu bleiben.

Na, hat es euch gefallen?

Ich dachte, es muss mal etwas passieren ☐

Eure Bindotsch